



An den Grossen Rat

26.5006.02

BVD/P265006

Basel, 10. Juni 2026

Regierungsratsbeschluss vom 9. Juni 2026

## **Anzug Joël Thüring und Lukas Faesch betreffend «Innenstadt erreichbar halten – Shuttle-Service während der tramfreien Zeit im Sommer 2026»**

Der Grosse Rat hat an seiner Sitzung vom 18. März 2026 den nachstehenden Anzug Joël Thüring und Lukas Faesch dem Regierungsrat zum Bericht überwiesen:

«Gemäss Medienmitteilung des Bau- und Verkehrsdepartements (BVD) sowie der Basler Verkehrsbetriebe (BVB) wird der Trambetrieb zwischen Barfüsserplatz und Schiffflände im Zeitraum vom 29. Juni bis 6. September 2026 vollständig eingestellt.

Der Regierungsrat hält in seiner mündlichen Antwort auf die Interpellation Nr. 100 von Joël Thüring betreffend «*Bauarbeiten Marktplatz 2026 - was wird für die Bevölkerung und das Gewerbe unternommen?*» fest, dass während dieser Zeit mit einer geringeren Frequenz von Besucherinnen und Besuchern in der Innenstadt zu rechnen ist und der beliebte Stadtmart auf dem Marktplatz voraussichtlich nur reduziert stattfinden kann. Gleichzeitig beschränkt sich, gemäss mündlicher Stellungnahme des Regierungsrates, die angekündigte Ersatzmassnahme auf die Prüfung eines Transportangebots für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste. Seither wurden keine weiteren konkreten Massnahmen kommuniziert oder umgesetzt, insbesondere kein Ersatzangebot.

Angesichts der Länge der Tramperrung, der Bedeutung der betroffenen Achse sowie der absehbaren Auswirkungen auf Gewerbe, Markt und Innenstadtbesuche ist es angezeigt, dass der Regierungsrat über eine blosser Prüfung hinausgeht und ein verbindliches Ersatzangebot realisiert. Ein zeitlich befristeter Shuttle-Service entlang der bisherigen Tramachse stellt eine verhältnismässige und praktikable Massnahme dar, um die Erreichbarkeit der Innenstadt während der Bauphase sicherzustellen. Der Anzug verfolgt das Ziel, den Regierungsrat zum Handeln zu verpflichten, ohne die Bauarbeiten selbst in Frage zu stellen oder deren Dauer zu verlängern.

Die Anzugssteller bitten den Regierungsrat daher zu prüfen und zu berichten, ob und wie während der im Sommer 2026 vorgesehenen, rund zehnwöchigen Unterbrechung des Trambetriebs auf der Grossebasler Innenstadtachse zwischen Barfüsserplatz und Schiffflände ein Shuttle-Service durch die Innenstadt eingerichtet oder ein gleichwertiges, verbindliches Ersatzangebot sichergestellt werden kann.

Dieser Shuttle-Service soll eine regelmässige Verbindung zwischen Barfüsserplatz und Schiffflände gewährleisten, Haltepunkte an zentralen und frequentierten Lagen der Innenstadt bedienen und mindestens für mobilitätseingeschränkte Personen zugänglich gemacht werden.

Joël Thüring, Lukas Faesch»

Wir berichten zu diesem Anzug wie folgt:

## 1. Geplantes Ersatzangebot

Während der Sperrung der Achse Barfüsserplatz – Schiffflände vom 29. Juni 2026 bis und mit 6. September 2026 wird die BVB einen Shuttle-Service für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste anbieten. Der Shuttle-Service wird im Auftrag der BVB von einem externen Dienstleister erbracht. Der Kanton übernimmt die Kosten im Rahmen des Baustellen-Ersatzverkehrs. Der Shuttle verkehrt täglich zwischen 08:30 und 18:30 Uhr und richtet sich an Rollstuhlfahrende und mobilitätseingeschränkte Fahrgäste. Voraussetzung für die Nutzung ist ein gültiges öV-Billet.

Fahrgäste können den Shuttle entweder telefonisch bestellen oder an den Standplätzen direkt einsteigen, wenn ein Shuttle bereitsteht. Die zwei Standplätze, an denen der Shuttle wartet, wenn er nicht gerade unterwegs ist, befinden sich an der Aeschenvorstadt 25 in der Nähe der Haltestelle Bankverein sowie an der Haltestelle Schiffflände der Linie 36 in der Eisengasse. Der Shuttle kann zu den folgenden Haltestellen bestellt werden:

- Claraplatz
- Rheingasse
- Schiffflände
- Universitätsspital
- Marktplatz
- Barfüsserplatz
- Musik-Akademie
- Theater
- Bankverein

Der Shuttle fährt gemäss Wunsch der einsteigenden Fahrgäste. Er verkehrt ohne Fahrplan. Im Baustellenbereich fährt er vom Barfüsserplatz her durch die Falknerstrasse und die Gerbergasse zum Marktplatz und dann zur Schiffflände. Zwischen dem 6. August 2026 und dem 26. August 2026 ist die Gerbergasse teilweise gesperrt. In dieser Zeit fährt der Shuttle vom Barfüsserplatz über die Falknerstrasse, die Rüdengasse und die Freie Strasse bis zur Schiffflände. Von der Schiffflände her fährt der Shuttle durch die Stadthausgasse über den Rümelinsplatz und die Grünpfahlgasse in die Falknerstrasse zum Barfüsserplatz.

Mit dieser Shuttle-Lösung, die schon 2024 im Rahmen der Erneuerung der Gleisanlagen am Steinenberg umgesetzt worden ist, wird dieser Teil des Anliegens des Anzugs erfüllt.

### 1.1 Prüfung eines umfassenden Ersatzangebots

Mit dem Ziel, einen Trammersatz für alle Fahrgäste – nicht nur für mobilitätseingeschränkte Menschen – zu gewährleisten, hat die BVB geprüft, ob ein grösserer Trammersatz mit einem E-Normalbus (12 Meter) zwischen Barfüsserplatz und Schiffflände eingesetzt werden kann. Dies ist aus zwei Gründen nicht umsetzbar: Zum einen lassen die Platzverhältnisse den Einsatz von E-Normalbussen nicht zu. Zum anderen müsste im Zeitraum vom 6. August 2026 bis 26. August 2026 aufgrund der Teilspernung der Gerbergasse die Freie Strasse befahren werden, was für einen E-Normalbus aufgrund seines Gewichts nicht infrage kommt. Mit dem kleineren Shuttle-Fahrzeug hingegen kann diese Strecke befahren werden.

Da mit den Shuttles die Transportkapazität deutlich reduziert ist, hat sich die BVB entschieden, das Angebot für mobilitätseingeschränkte Personen anzubieten.

### 1.2 Ende des Ersatzangebots

Ab dem 7. September 2026 fahren die Trams zwischen dem Barfüsserplatz und der Schiffflände wieder. Die Tramhaltestelle Marktplatz wird aber weiterhin nicht bedient, da die Bauarbeiten noch nicht abgeschlossen sein werden. Da die Haltestellen Barfüsserplatz und Schiffflände von den

durch die Innenstadt fahrenden Tramlinien ab diesem Zeitpunkt wieder bedient werden können, verkehrt ab dem 7. September 2026 kein Shuttle mehr.

Trams, die vom Barfüsserplatz in Richtung Schifflande fahren, halten ab dann alle an der Haltekante D in der Marktgasse, wo bisher die Linien 11 und 16 halten. Diese Haltekante ist sehr nah am Marktplatz und kann mit der Klapprampe benutzt werden.

### 1.3 Kommunikation

Die BVB wird, wie bei Umleitungen infolge von Baustellen üblich, ungefähr zwei Wochen vor Beginn der Tramsperrung auf den gewohnten Kanälen (Plakate an den Haltestellen, Webseite, Social Media etc.) über das Shuttle-Angebot informieren. Verbände, welche mobilitätseingeschränkte Menschen vertreten (z. B. Behindertenforum, Pro Senectute etc.), werden zudem direkt informiert.

## 2. Antrag

Aufgrund dieses Berichts beantragen wir, den Anzug Joël Thüning und Lukas Faesch betreffend «Innenstadt erreichbar halten – Shuttle-Service während der tramfreien Zeit im Sommer 2026» abzuschreiben.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Dr. Conradin Cramer  
Regierungspräsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl  
Staatsschreiberin